

Hawkestrel - Presents Pre-Med

(48:11 + 53:05 + 61:55, CD, Digital, Purple Pyramid Records/Cleopatra Records, 2020/2006/2008/2013)

Aus dem großen Hawkwind-Universum ist man ja einiges an Irrungen und Wirrungen mit neuen Formationen, Projekt- und Bandnamen gewohnt. Hinter den auf diesen Seiten bereits vorgestellten Hawkestrel steckt eigentlich als Kopf ex-Hawkwind-

Sänger und -Bassist *Alan Davey*. „Present Pre-Med“ unter dem Banner Hawkestrel zu veröffentlichen, ist ein weitere namentliche Ungereimtheit – oder gibt es einfach rechtliche Probleme mit dem alten Namen bzw. steckt vielleicht das Label dahinter? Egal, in den weiten Fernen des Weltraums verliert man schon mal gerne die Orientierung.



Wer sich die Arbeit macht und etwas recherchiert, bekommt immerhin folgendes heraus: Pre-Med wurde ursprünglich 2004 von Sänger und Multi-Instrumentalist *Danny Faulkner* als Studioprojekt aus der Taufe gehoben, entwickelte sich aber später zu einer fünfköpfigen Space-Rock-Formation mit wechselnder Besetzung, bei der eben der eingangs erwähnte *Alan Davey* mit von der Partie war. Offiziell erschienen die drei Studioalben „Medication Time“ (2006), „The Truth About Us“ (2008) und „Einstein’s Day Off“ (2013), die hier in neuer Verpackung vorliegen. Gleichzeitig wird ein neues Studioalbum für das laufende Jahr angekündigt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Inhaltlich bieten Pre-Med eine teils modernisierte, teils leicht elektronisch gefärbte Form von Vollgas-Space-Rock mit deutlich erhöhtem Härtegrad und geradliniger Taktfolge. Leider klingt das Schlagzeug mitunter dermaßen blechern steril bzw. größtenteils wie programmiert, dass die treibende Rhythmik klanglich doch etwas getrübt ist. Dafür läuft die Weltraum-Maschinerie mit röhrenden Gitarren, wirbelnden bzw. blubbernden Synthieklängen und hypnotischen Arrangements bestens. Zur inhaltlichen Abwechslung dürfen ebenso ein paar schwebende Balladenanklänge nicht fehlen. Gewürzt mit Psychedelic- und Hard-Rock- sowie Heavy-Metal-Zutaten liefert diese Mixtur souveräne Space-Rock-Unterhaltung der besseren Art.

Bewertung: 10/15 Punkten

HAWKESTREL PRESENTS PRE-MED by Hawkestrel

Surftipps zu Pre-Med:

Facebook

Twitter Hawkestrel

Twitter Alan Davey

Bandcamp

Weitere digitale Anbieter

Abbildungen: Hawkestrel / Purple Pyramid Records